

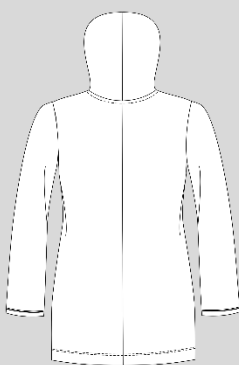
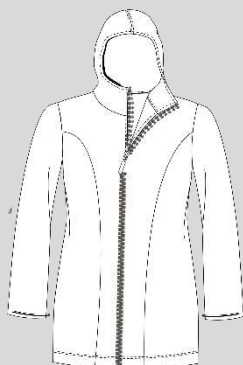
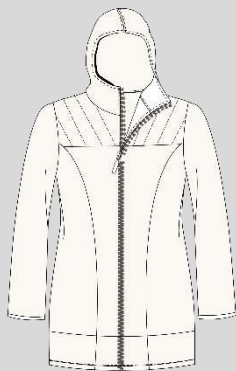
Jacke Ninon



Schnittskizze:

Modell A

Modell B



#jackeninon

Art.-Nr: 4-E-2

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:





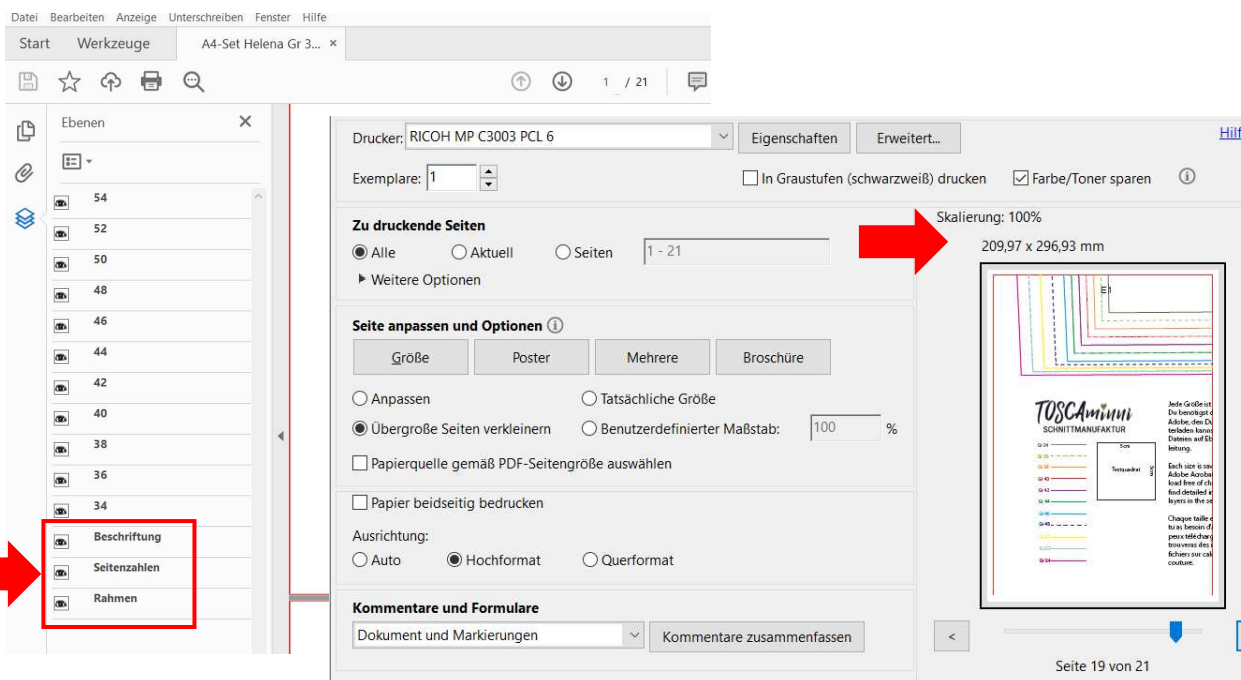
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

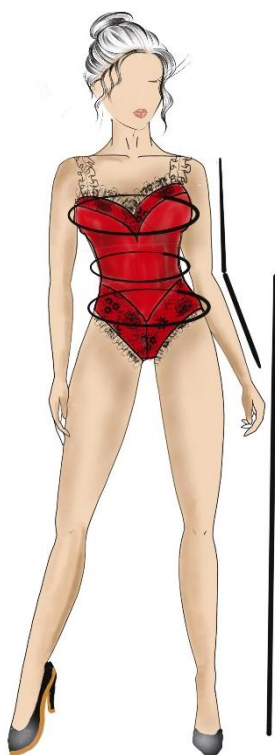
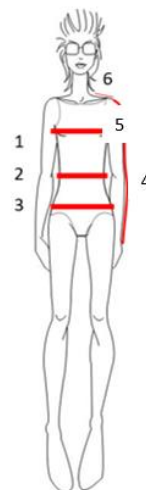
- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Tailenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Gleiche Deine persönlichen Maße nochmals mit dem Papierschnitt ab. Denke daran, dass im Schnitt bereits die Nahtzugabe enthalten ist. Markiere Dir diese mit einem kleinen Strich, so fällt Dir das Ausmessen leichter.

Schwankst Du zwischen zwei Größen, zum Beispiel Oberweite Gr. 38 – Hüftweite Größe 40/42 – empfehlen wir Dir, die zwei relevanten Größen übereinanderzulegen und an den jeweiligen Stellen anzupassen.

Alternativ kannst Du an den Seitennähten (hier auch die Ärmel mit einbeziehen) 2cm Nahtzugabe verwenden, so hast Du mehr Spielraum für persönliche Anpassungen. Beachte, dass das Schnittmuster bereits 1cm Nahtzugabe beinhaltet.

Probemodell: Wir empfehlen, ein Probemodell aus billigem Stoff anzufertigen, um den Schnitt kennenzulernen

Schnitt Ärmel verkürzen / verlängern

Zerteile das Schnittmuster an den Ärmeln. Schiebe die Teile um das benötigte Maß auseinander – klebe einen Papierstreifen dazwischen und gleiche die Linien wieder an.

Beim Verkürzen schiebst Du die Teile um das benötigte Maß zusammen – mit Klebeband fixieren und gleiche die Linien neu an.

Entscheidend für die Größenauswahl sind Oberweite und Hüftweite.

Schnitt kontrollieren: Oberweite und Hüftweite ausmessen und evtl. angleichen

Die Jacke ist tailliert geschnitten – ein Pullover passt darunter.

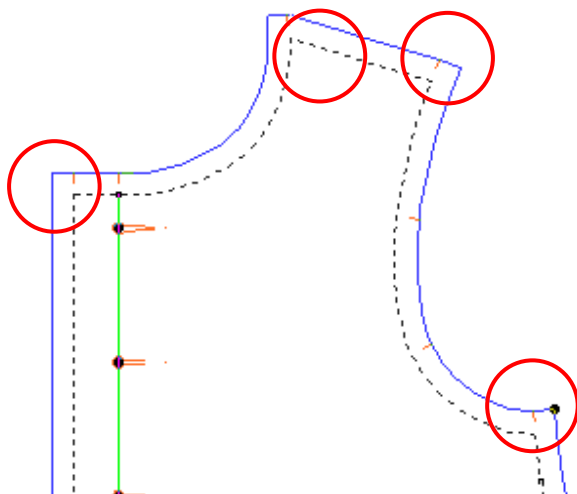
Schnitt verlängern, verkürzen:

Modell A – hier muss beim Teil 1A+1C verlängert oder verkürzt werden – das Rückenteil am Saum

Modell B – hier kannst Du einfach den Saum verlängern



Passpunkte für die Nahtzugabe



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.

Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

1 2 3 4

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

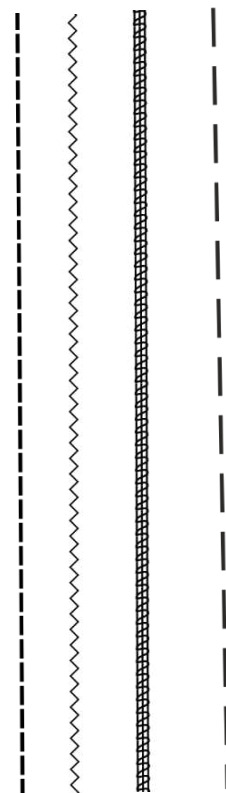
Nähen mit Jersey

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Modellübersicht

Modell A mit Passe



Die obere Passe kannst Du zusätzlich absteppen
Ärmel und Saum werden mit kleinen Blenden als
Kontrast versäubert.

Das Vorderteil wird aus einem Stück
genäht (ohne Passe). Der Saum 3cm
umgenäht – ohne Blende als
Kontrast. Je nach Stoffwahl kannst Du
die Kapuze abfüttern.

Modell B ohne Passe abgefütterte Kapuze (optional)



Das Modell B wird fast ebenso genäht wie das Modell A

Das Modell ist B ist eher für Nähanfänger geeignet, da es nicht so viele Teilschritte zum Nähen
benötigt.

Wir haben das Modell A einmal aus Fleece genäht und die Kapuze mit Musselin abgefüttert.

Beim Modell B entfallen die Teilungsnähte und auch die Blenden am Saum. Du kannst auch die
Kontraststreifen am Ärmel weglassen und lediglich einen Saum mit 2cm Saumbreite nähen.

Add On Modell B: Ein weiteres Modell ist aus Strickstoff mit Fellinnenseite vernäht. Da dieser Stoff
extrem dick ist, bietet es sich an, alle Teile, wie Rand der Kapuze mit einem Schrägstreifen zu
versäubern, ebenso die Ärmelsäume

Der Saum unten wurde wieder mit 3cm Saumzugabe verarbeitet.

Sie Dir zunächst alle Designbeispiele an und lies Dir die Nähanleitung durch, damit Du Dich für eine
Verarbeitungsvariante entscheiden kannst.



Modell A mit Passe



Modell B ohne Passe abgefütterte Kapuze (optional)



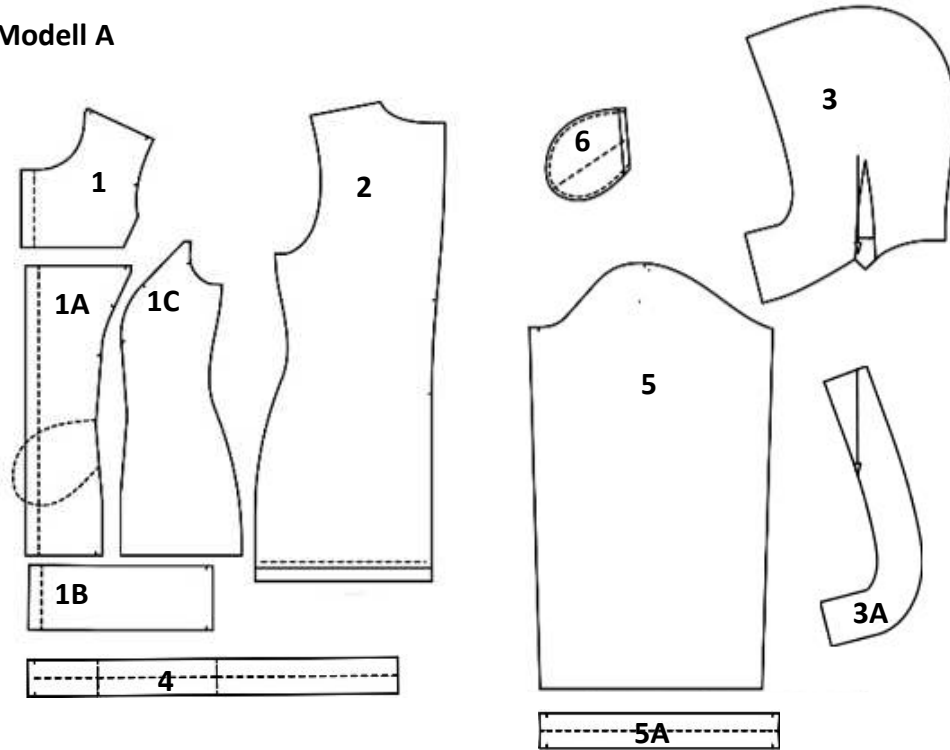
Overlock / Nähmaschine einstellen

Prüfe beim Start Deines Nähprojektes die Einstellungen der Overlock und der Nähmaschine. Verwende dazu ein Stück Stoff, den Du für Dein Projekt vernähen möchtest, damit die Nähte perfekt werden.



Technische Zeichnung:

Modell A



Zuschneideplan

Modell A/ Schnitt-Teil	Oberstoff	Zuschnitt	Futterstoff
1+1A+1B+1C	Vorderteile	2x gegengleich	
1	Teil Nr. 1 zusätzlich aus Volumenvlies		
2	Rückenteil	2x gegengleich	
3	Kapuze	2x gegengleich	2x gegengleich (alt.)
3A	Blende	1x Stoffbruch	
4	Blende Saum	1x Stoffbruch	
5 + 5A	Ärmel + Blende	2x gegengleich	
6	Tasche	4x gegengleich	
	Im Schnittmuster sind folgende Nahtzugaben enthalten:		
	Nähte 1cm / Saum Ärmel 1cm / Saum 1cm / Reißverschluss 2cm		

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



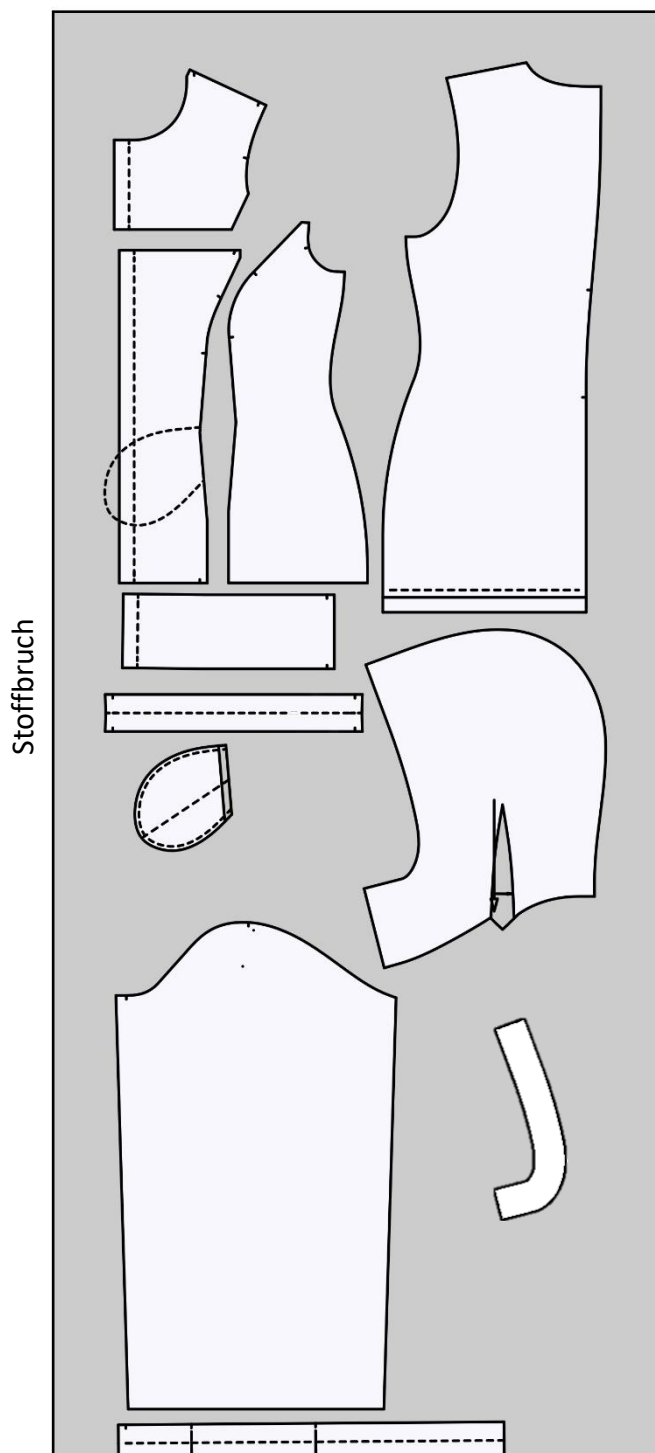


Modell A - Und los geht's:

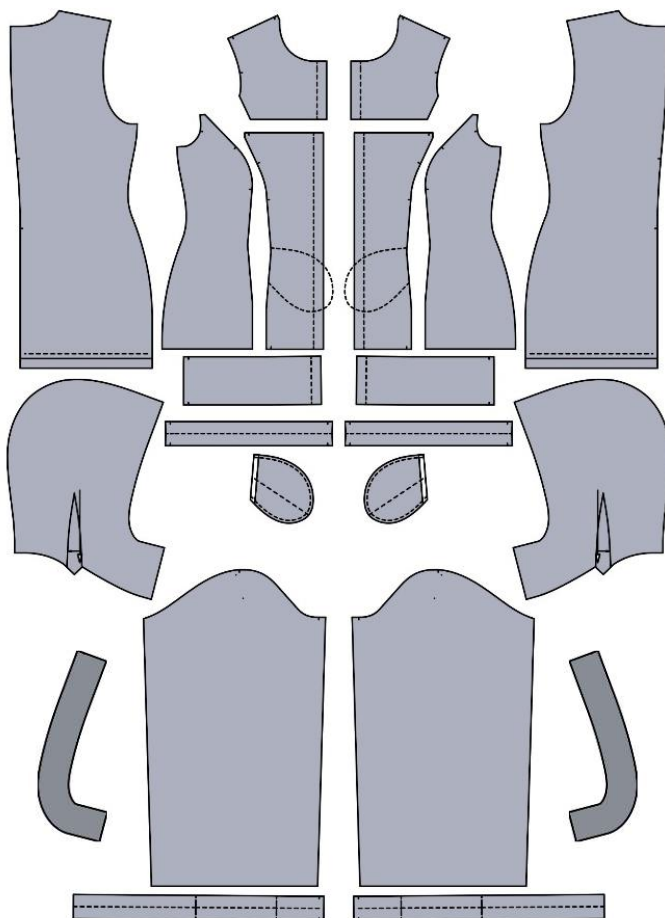
Papierschnitt ausschneiden, auf der linken Stoffseite auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Zuschneideplan

0,70m



Zugeschnittene Teile



Kapuze mit Blende



- Du benötigst die beide Kapuzenteile



- Kapuzenteile rechts auf rechts legen, hintere Mittelnahrt schließen



- Blende für die Kapuze an der hinteren Kante versäubern





- Blende rechts auf rechts an die vordere Kante stecken und annähen



- Sieht dann so aus





- Blende nach links in die Innenseite bügeln
- Versäuberte Nahtzugabe von 1cm nochmals einschlagen
- Blende absteppen

- Kapuze von der Innenseite



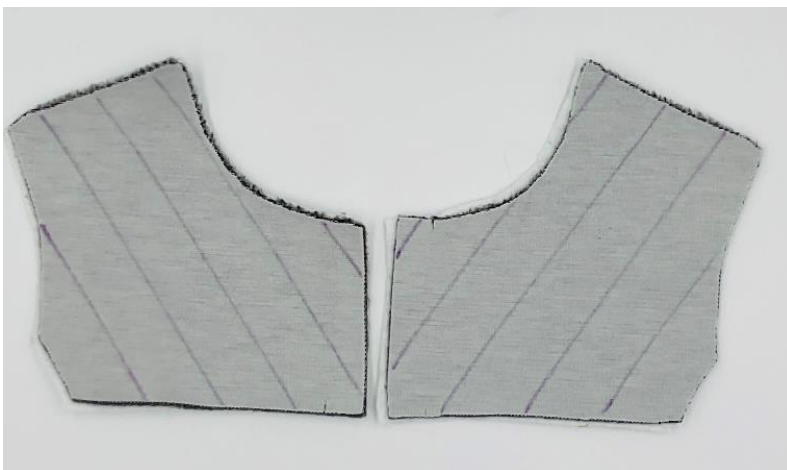
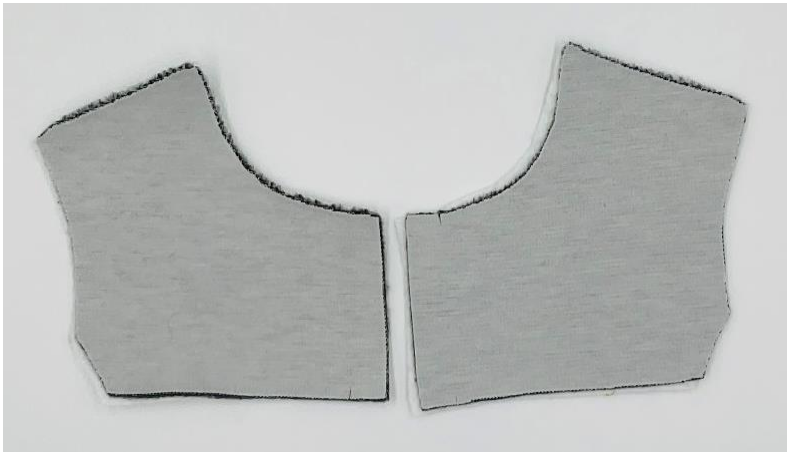
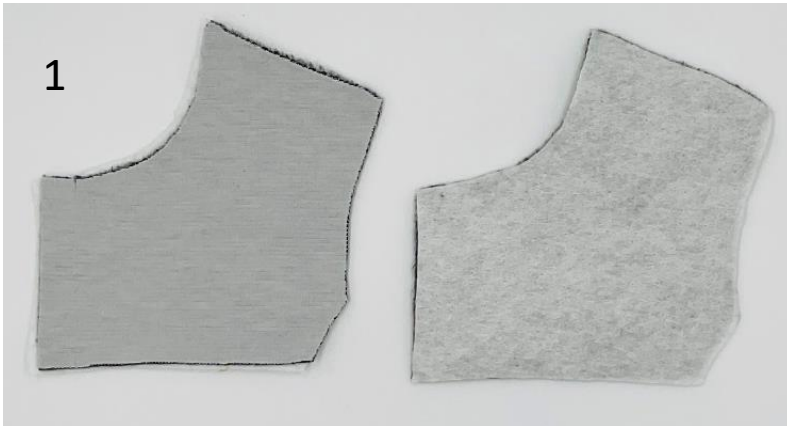
- Kapuze von außen



Passe absteppen



- Auf das vordere Passenteil Volumenvlies auf die linke Stoffseite aufbügeln



- Mit Kreide oder auswaschbarem Stift schräge Streifen in gleichmäßigem Abstand einzeichnen (rechte Stoffseite)
- Eingezeichnete Linien von rechts absteppen



Taschenbeutel

1A+1C+6

- Taschenbeutel in das vordere Mittelteil und das Seitenteil einnähen (rechts auf rechts)

Hinweis: Du kannst die Taschenbeutel auch zwischen die Seitennähte setzen oder weglassen.

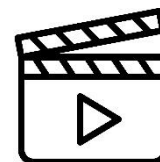
- Passe an das mittlere Vorderteil annähen – rechts auf rechts (1)
- Bild (2) Vorderteil von der Rückseite
- Auf der rechten Seite die Passe nochmals knappkantig absteppen (3)



Mittleres Vorderteil und seitliches Vorderteil inkl. Taschenbeutel zusammennähen. So sieht das Vorderteil mit eingenähtem Taschenteil aus



- Untere Blende an das Vorderteil nähen (rechts auf rechts)
- Die Nahtzugabe in das obere Vorderteil bügeln
- Blende wieder knappkantig absteppen



[Nähsequenz Taschen nähen](#)



- Die beiden Rückenteile rechts auf rechts legen - Mittelnäht nähen



- Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil legen
- An beiden Schultern zusammennähen



Kapuze



- Kapuze an den Ausschnitt stecken
- Die Kapuze reicht bis an die vordere Kante
- Kapuze an den Ausschnitt nähen
- Naht doppellagig versäubern
- Es sieht besonders schön aus, wenn Du auf die Naht ein schmales Schrägband nähst, so dass die Naht nicht mehr zu sehen ist

- Die Blende für den Ärmel doppelt falten
- rechts auf rechts annähen
- Beim zweiten Modell haben wir uns für gelbe Blenden entschieden





- Anschließend die Ärmel einsetzen und nähen
- Auf der anderen Seite wiederholen



- Ärmelnaht und die Seitennaht in einem Arbeitsgang zusammennähen





- Blende (Teil Nr. 4) der Länge nach zur Hälfte zusammenlegen – links auf links – die schönen Seiten liegen außen
- An die untere Kante nähen (rechts auf rechts)
- Naht nach oben in die Jacke bügeln
- Knappkantig absteppen

Reißverschluss





- Teilbaren Reißverschluss öffnen und jeweils an die vordere Kante nähen (Nahtzugabe an der vorderen Kante 2cm)
- Du kannst den Reißverschluss mit Powertape fixieren, nichts verrutscht



- Achte darauf, dass die Teilungsnähte – siehe rote Pfeile – auf beiden Seiten zusammentreffen



- Wenn Du magst, kannst Du den Reißverschluss mit einem Schrägband versäubern
- Das Schrägband 3cm breit zuschneiden, die Länge entsprechend der Länge des Reißverschlusses (1)
- Die Nahtzugabe von ca. 1cm am Schrägband nach links bügeln
- Mit der offenen Kante das Schrägband mit der rechten Seite nach unten auf den Reißverschluss legen und annähen
- Schrägband nun nach innen in die Jacke klappen – die Nahtzugabe ist bereits eingebügelt
- Reißverschluss und Schrägband bügeln



Modell B - Das Schrägband reicht unten vom Beginn des Reißverschlusses bis ca. 3cm in die Futterkapuze – der Rest wird später mit abgefüttert. (Blauer Pfeil)

Beim Modell A wird das Schrägband komplett durchgenäht

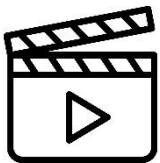


- Schrägband inkl. Reißverschluss feststecken
- Rechts gleichmäßig absteppen
- Du gehst am besten so vor, dass Du auf der Rückseite ausmisst wie breit abgesteppt werden muss, damit das Schrägband auf der Innenseite perfekt mitgenäht wird
- Es kann hilfreich sein, wenn Du Dir vorne eine Linie einzeichnest mit Kreide oder einem löslichen Stift, damit die Naht gerade und gleichmäßig breit wird
- Oben werden die Reißverschlussenden mit dem Ende des Nahtbandes zusammen eingeschlagen

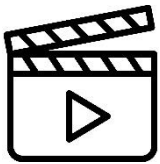


Eingenähter, und fertig abgesteppter
Reißverschluss.

Und so sieht das Schrägband von innen aus



[Reißverschluss einnähen](#)

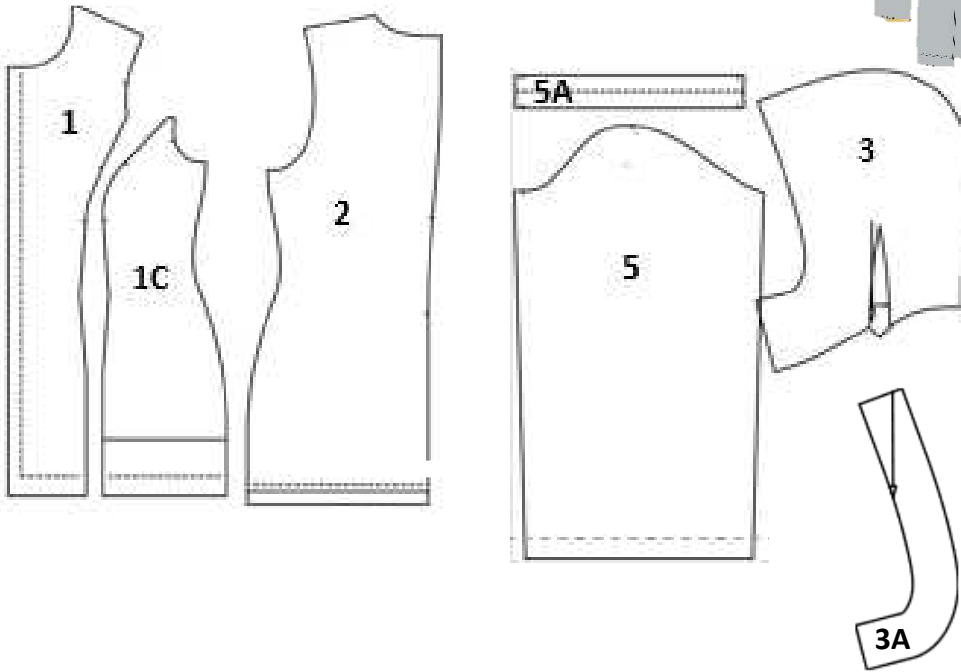


[Reißverschluss mit Schrägband versäubern \(optional\)](#)
[Variante mit Blende und gefütterte Kapuze](#)



Technische Zeichnung:

Modell B



Zuschneideplan

Modell B/ Schnitt-Teil	Oberstoff	Zuschnitt	Futterstoff
1+1C	Vorderteile	2x gegengleich	
2	Rückenteil	2x gegengleich	
3	Kapuze + Blende	2x gegengleich	2x gegengleich (alt.)**
3A	Blende	1x Stoffbruch	
5+5A	Ärmel + Blende	2x gegengleich	
	Im Schnittmuster sind folgende Nahtzugaben enthalten:		
	Nähte 1cm / Saum Ärmel 1cm / Saum 3cm / Reißverschluss 2cm		

Du kannst die Kapuze abfüttern, ist jedoch kein Muss.

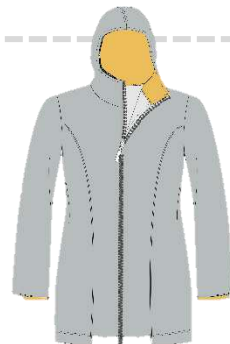
Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



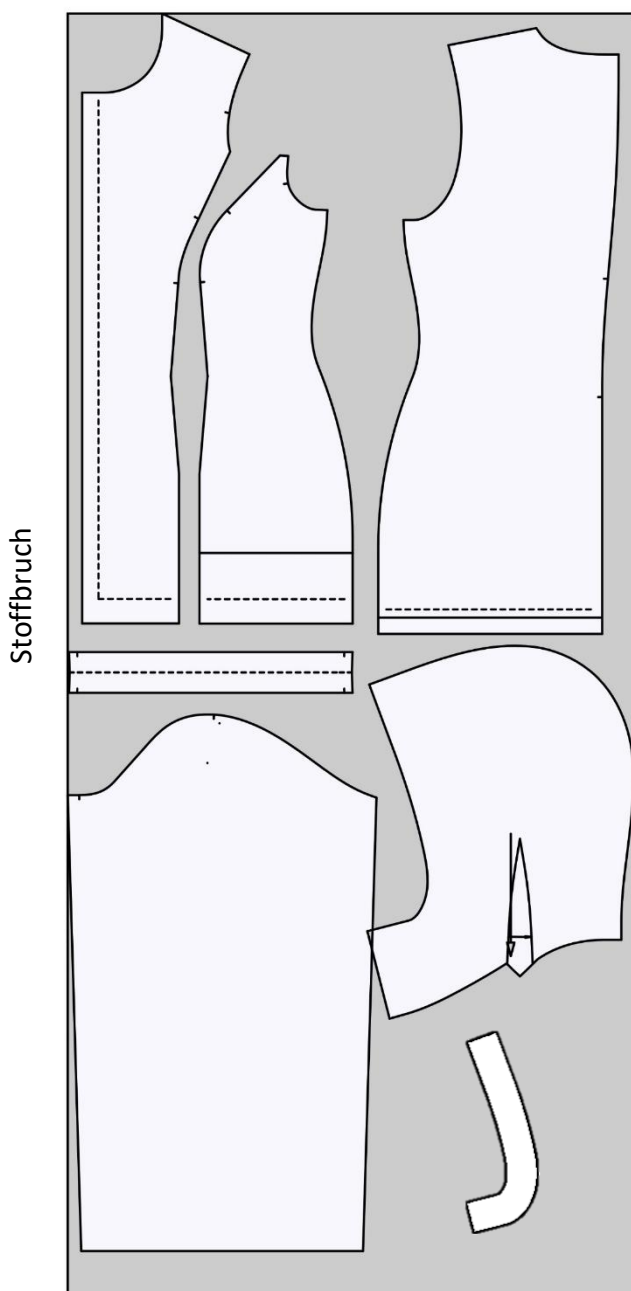
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

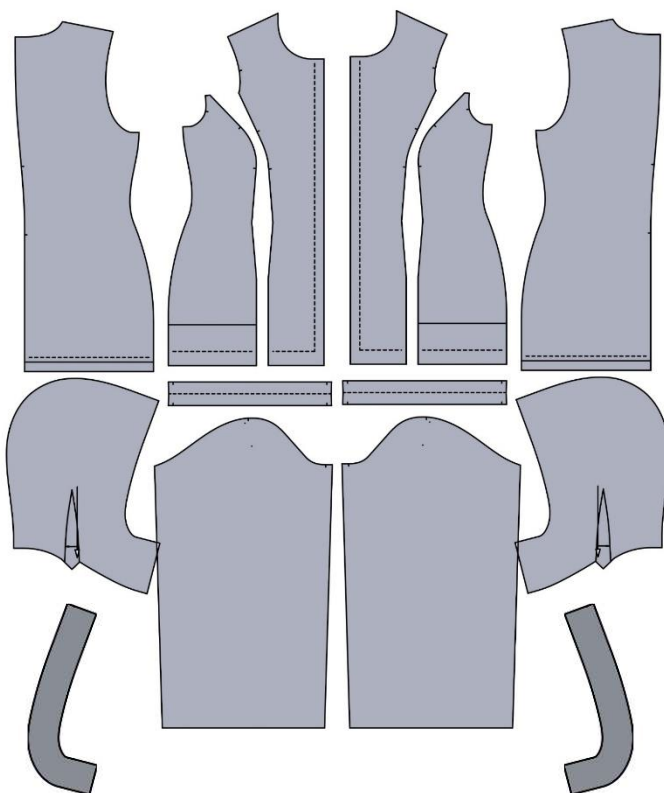


Zuschneideplan

0,70m



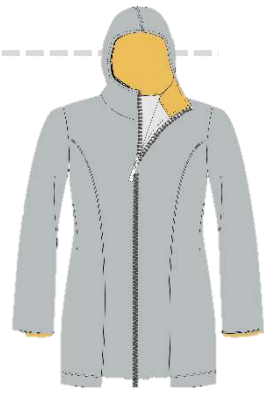
Zugeschnittene Teile



Wenn Du die Kapuze abfüttern möchtest, musst du die Kapuze zusätzlich nochmals aus Futterstoff zuschneiden.



Kapuze abfüttern

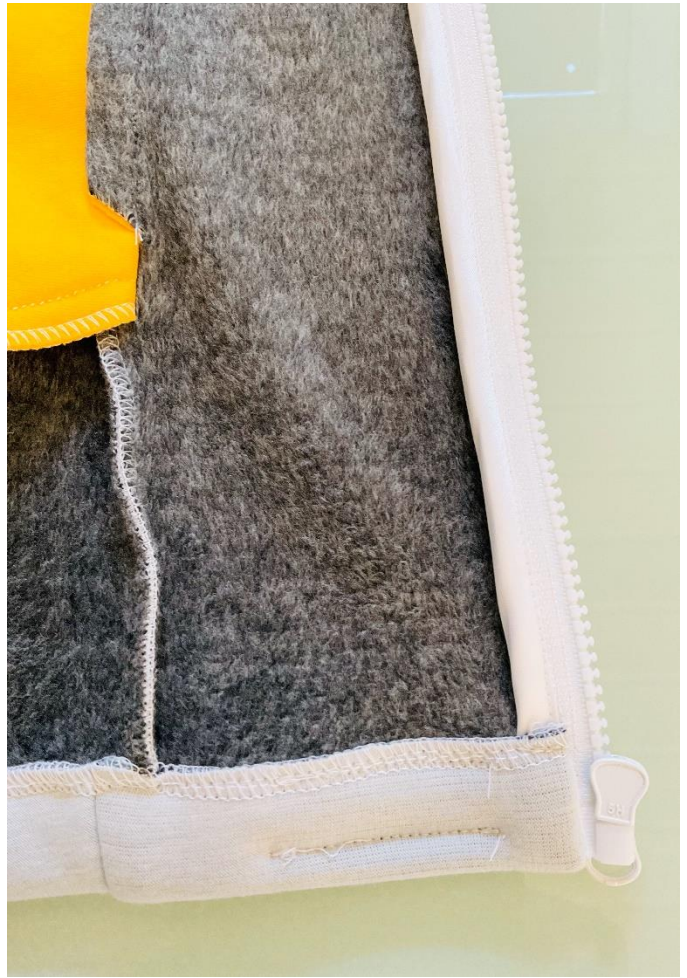


- Kapuze einmal aus Oberstoff und einmal aus Futterstoff zuschneiden
- Abnäher nähen (linke Stoffseite)
- Hintere Mitte nähen, die Teile liegen rechts auf rechts
- Die Nahtzugabe an der Futterkapuze unten am Halsausschnitt 1cm nach links bügeln



- Die Kapuze rechts auf rechts ineinander schieben,
- Mit Stecknadeln fixieren
- Die vordere Kante nähen bis ca. 4-5cm vor dem Ende der Kapuze – der Rest wird nach dem Einnähen des Reißverschlusses zugenäht





- Die Futterkapuze wird auf die Ansatznaht der Kapuzennaht gelegt und knappkantig angenäht
- Bei der Jacke B – die keinen Kontraststreifen am Saum hat, endet der Reißverschluss 3cm vor der unteren Saumkante
- Die 3cm sind der Saum, der nach oben eingeschlagen wird



- Die vordere Kante bleibt offen



- Kapuze nach rechts wenden



- Die Nahtzugabe wird in das Futter gelegt
- Nochmals knappkantig von rechts absteppen



- Ansicht von innen
- Die Nahtzugabe wird praktisch in das Futter gesteppt, das hat den Effekt, dass sich das Futter nicht mehr nach außen dreht und somit sichtbar wird



- Wenn Du die Kapuze mit dem Futter genäht hast, geht es mit den Vorderteilen weiter wie ab Seite 13 – 15 beschrieben.

Reißverschluss einnähen – Modell B

- Beim Modell B wird der Reißverschluss 3cm vor der Saumkante angesetzt wie folgt:
- Beim Modell B wird keine Saumblende angebracht. **Bügele zuerst den Saum mit 3cm nach links.**
- Nahtzugabe an der vorderen Mitte von 2cm einzeichnen
- Von unten 3cm Saumzugabe markieren



- Danach kannst Du den Reißverschluss einnähen wie ab Seite 19 – beginne jedoch **über der 3cm Saumzugabe wie auf dem Bild 1 gezeigt – Final sieht es aus wie auf Bild 2**
- und mit Schrägband versäubern (optional). Das Schrägband reicht unten vom Beginn des Reißverschlusses bis ca. 3cm in die Futterkapuze. Das Schrägband wird also nicht bis ganz nach oben durchgenäht, wie bei Modell A. Der Rest wird später mit abgefüttert.





- Saumzugabe von 3cm über den Reißverschluss nach oben legen
- Absteppen
- Nach rechts wenden
- Saum absteppen

Danach geht es mit den hier gezeigten Arbeitsschritten weiter:

Futter an den Halsschnitt nähen



- Die Oberkapuze an den Halsschnitt nähen – rechts auf rechts



- Die Futterkapuze über den Reißverschluss legen – die schönen Seiten liegen innen
- alle Lagen zusammen nähen



1

- Evtl. die Ecken bis knapp an die Naht zurück schneiden. Futter nach rechts wenden und Ecken ausformen
- Die vorgebügelte Nahtzugabe nach innen wenden - alles an die Halsausschnittnaht stecken - knappkantig absteppen (Bild 2)
- Vor dem Absteppen werden die Reißverschlusskanten mit einem Schrägband versäubert – dies solltest Du bereits erledigt haben.
- Das Schrägband reicht unten vom Beginn des Reißverschlusses bis ca. 3cm in die Futterkapuze

2





So sieht die fertig genähte Kapuze innen aus

Ärmel einsetzen + Saum



- Zunächst noch die Ärmelblenden nähen, Ärmel einsetzen und Seitennähte in einem Arbeitsgang schließen (Vgl. Seite 16-17)
- Die Saumzugabe beträgt 3cm und ist bereits nach links gebügelt
- An der vorderen Kante den Saum um den Reißverschluss legen (rechts auf rechts) und 3cm absteppen – kann an den Reißverschlusszähnnchen
- Evtl. die Ecken bis knapp an die Naht schräg abschneiden
- Alles nach rechts wenden



- Nun den Saum rundherum mit 3cm absteppen
- Schön sieht ein größerer Stich aus
- Wir haben Stichlänge 4 verwendet





- Zum Schluss noch das Label anbringen

Add On Modell B - schwerer Doubleface Strickstoff mit Fell-Innenseite



Je nach vernähtem Stoff sind auch die Verarbeitungsmethoden verschieden:

- Die Jacke kannst Du mit einem 4 Faden Overlockstich versäubern
- Die Kapuze wurde mit Schrägband eingefasst, nach links eingeklappt und abgesteppt
- Die Kapuze muss vor dem Einnähen des Reißverschlusses mit Schrägband versäubert werden





- Die Reißverschlussnaht sind mit Schrägband versäubert – das sieht einfach sehr edel aus, wenn die Jacke geöffnet wird. Wie es geht, zeigen wir Dir im Video – Achtung, das Schrägband wird hier nicht vor der Kapuze abgeschnitten, da die Kapuze nicht abgefüttert wird.



[Reißverschluss mit
Schrägband versäubern](#)

- Das ist natürlich kein „MUSS“, Du kannst die Kanten des Stoffes auch einfach nur mit der Overlock versäubern, bevor Du den Reißverschluss einnähst – diese Version allerdings sehr viel schöner aus, wenn Du die Jacke offen trägst



- Die Ärmel und der Saum wurden mit einem Overlockstich versäubert
- Die Saumzugaben wurden mit einem größeren Stich abgesteppt





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #jackeninon



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederaltich

0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
Ust-IdNr.: DE 247560793